Braunschweig, Ackerhof
„Happy RIZZI House“

Am Rande des Magniviertels in der Braunschweiger Innenstadt wurde von 2000 bis 2001 das „Happy RIZZI House“ errichtet. Dieses Gebäude steht im Kontrast zu den Fachwerkhäusern des Magniviertels und ist von dem New Yorker Künstler James Rizzi gestaltet worden.

Vorgesehen war ein fünfgeschossiges Gebäude mit Unterkellerung und Anschluss an die Tiefgarage im Schlossgarten. Unter Auffüllungen, die im Zuge der Baumaßnahmen für den Keller ausgetauscht wurden, stehen gut tragfähige Sande an. Während der Baumaßnahme war aufgrund des hohen Grundwasserstandes eine Wasserhaltung erforderlich. Die Baugrube konnte dann mit einer Trägerbohlwand gesichert werden. Für die umliegenden Gebäude konnten Setzungsschäden durch die Wasserhaltung ausgeschlossen werden, da bereits im Zuge der Baumaßnahmen für die angrenzende Tiefgarage in früheren Jahren das Grundwasser in dem Gebiet großflächig abgesenkt worden war.

Im Rahmen der Neugestaltung des Ackerhofes am Rande des Magniviertels wurden neben dem „Happy RIZZY House“ zwei weitere Wohn- und Geschäftshäuser errichtet, für die durch die GGU Baugrundgutachten erstellt wurden. Die Bauüberwachung der Erdarbeiten sowie grundbautechnische Beratung während der Umgestaltung des Ackerhofes erfolgte ebenfalls durch die GGU.